

Werden die Kids faul durch Arbeitshefte?

Beitrag von „Frapp“ vom 22. Juni 2018 18:25

Bei mir gibt es wie bei sicherlich vielen einen Tafelanschrieb zu üben und in die Hefte kommt bei uns an der Schule das Datum dran. Im LE-Bereich habe ich in den Nebenfächern oft ein Arbeitsheft angeschafft. Freies Formulieren fällt ihnen sehr schwer, aber nur Arbeitsheft mache ich nur ungern. In den anderen Klassen (H, R oder H/R) benutze ich Arbeitshefte meist nur für Hausaufgaben, weil das so schön zum Lehrwerk passt. Ansonsten bin ich sehr für Arbeit in einem normalen Heft oder Block, weil alle zwar die gleiche Fragen beantworten, aber durch das offene Format direkt eine Form von Differenzierung hineinkommt. Wer gut ist, schreibt meist etwas ausführlicher und genauer, und die schwachen SUs beantworten es sehr simpel. Da ist man durch das Arbeitsheft recht schnell eingeschränkt.

Zitat von Susi Sonnenschein

Arbeitsblätter mit Lücken finde ich sinnvoll, wenn gezielt solche Dinge wie die Unterscheidung von Adjektiv/Adverb, who/which, some/any o.ä. geübt werden soll - dann stelle ich aber oft fest, dass meine Schüler den Text vor und nach der Lücke gar nicht richtig lesen...

Genau meine Erfahrung!